



উন্নয়ন ফোরাম বাংলাদেশ

**Fr. 4. Dez. 09**

Rudolf Steiner Haus  
Mittelweg 11-12, Hamburg

**Sa. 5. Dez. 09**

Handelskammer Hamburg  
Adolphsplatz 1, Hamburg

## Die Finanzkrise und die Entwicklungsländer am Beispiel Bangladesch

- *Globalisierung und die internationalen Finanzmärkte*
- *Von der Finanzkrise zur Weltwirtschaftskrise*
- *Bedeutung für Entwicklungs- und Schwellenländer*
- *Folgen der Finanzkrise am Beispiel Bangladesch*
- *Ethische und soziale Verantwortung*
- *Arbeitsgruppen*
- *Podiumsdiskussionen*
- *Kulturveranstaltung*

*mit Referenten aus Bangladesch und Deutschland*



Asien-Afrika-Institut  
Universität Hamburg



Handelskammer  
Hamburg



## Die Finanzkrise in den Entwicklungsländern

Nicht nur die westlichen Industrieländer leiden unter der Krise der Finanzmärkte, die sie selbst verursacht haben - die Folgen sind global. Die armen Länder leiden ohnehin schon unter den weltweit steigenden Lebenshaltungskosten. In mehreren Staaten ist es deswegen bereits zu Unruhen gekommen.

Die sinkende Nachfrage nach Exportgütern, zurückgehende Investitionen und veränderte Handelsbedingungen werden sich auf die Entwicklung der Entwicklungsländer sehr negativ auswirken.

Die großen Banken suchen selbst verzweifelt nach Liquidität und ziehen deshalb viel Geld auch aus den Schwellen- bzw. Entwicklungsländern ab. Die Folgen sind klar: Das Geld fehlt, und damit bleiben Investitionen in produktive Bereiche, in Infrastrukturprojekte, in Bildung und in Sozialsysteme aus.

Deshalb haben wir uns vorgenommen, über die aktuelle Finanzkrise und ihre Auswirkung auf die Entwicklungsländer sowie die Lösungsmöglichkeiten gemeinsam mit unseren Hamburger Freunden zu diskutieren.

## Freitag, 4. Dezember

Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12

16:00 Begrüßung

Prof. Dr. Tatiana Oranskaia, Universität Hamburg

16:30 *Globalisierung und die internationalen Finanzmärkte: ein Überblick*

Peter Wahl, M.A., Gesellschaftswissenschaftler, WEED (World Economy, Ecology & Development), Berlin

17:00 *Von der Finanzkrise zur Weltwirtschaftskrise: Ursachen und Zusammenhänge*

Andreas Neukirch, Vorstandsmitglied, GLS Bank, Bochum

17:30 *Finanzkrise in ihrer Bedeutung für Entwicklungs- und Schwellenländer am Beispiel Südasien*

Prof. Dr. Joachim Betz, GIGA (German Institut for Global and Area Studies), Institut für Asien-Studien, Hamburg

18:00 Podiumsdiskussion

Prof. Asit Datta, Universität Hannover

19:00 Abendessen und Informationsaustausch

## Samstag, 5. Dezember 2009

Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, Plenarsaal

10:30 Begrüßung

Honorargeneralkonsul der Volksrepublik Bangladesch  
Walter Stork

11:00 Zusammenfassung der Vorträge vom 4. Dez.

Dr. Mustafa Akram, EFB e.V. Hamburg

11:30 *Finanzstruktur und Realwirtschaft in Entwicklungsländern am Beispiel Bangladesch*

Dr. Wolfgang-Peter Zingel, Südasien-Institut,  
Universität Heidelberg

12:00 *Politische, sozioökonomische und umweltpolitische Folgen der Finanzkrise am Beispiel Bangladesch und mögliche Lösungsansätze*

Prof. Dr. Mahbub Ullah, Chairman, Department of  
Development Studies, University of Dhaka, Bangladesch

12:45 Podiumsdiskussion

Leitung: Corinna Nienstedt, Geschäftsführerin  
Geschäftsbereich International, HK Hamburg

13:30 Mittagessen

14:30 *Finanzkrise: Die ethische und soziale Verantwortung der Entscheidungsträger und der Weltgemeinschaft*

Prof. Dr. Rainer Tetzlaff, Politikwissenschaftler,  
Universität Hamburg

15:30 Arbeitsgruppen:

AG 1: *Ist die Finanzkrise Anzeichen einer Kulturkrise?*

AG 2: *Die Finanzkrise und die Menschen in den Entwicklungs- und den Industrieländern.*

17:00 Berichte aus den Arbeitsgruppen und  
Podiumsdiskussion

Leitung: Dr. Anke Butscher, „Anke Butscher Consult“,  
Politik- und Unternehmensberatung (angefragt)

17:45 Abendessen

19:00 Kulturveranstaltung

Kurzvortrag/Rezitation: Der indische Dichter Amir Khusro

Musik aus Südasien: Mitali Mazumder und Gruppe

## **Entwicklungsforum Bangladesh e.V.**

Das Entwicklungsforum Bangladesh e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Hamburg, der sich mit Entwicklungsfragen und -problemen beschäftigt. Zu den Aktivitäten gehören u.a. die Veranstaltung von Seminaren und Treffen zu entwicklungspolitischen Themen, Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und Förderung von Entwicklungsprojekten. Durch diese entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit will der Verein das Wissen der deutschen Bevölkerung über die Probleme der Menschen in den Entwicklungsländern erweitern und in Organisationen, Institutionen, Politik und Wirtschaft eine zunehmende Aufmerksamkeit und Engagement für die Entwicklungsproblematik erreichen.

### **Anmeldung (bis 2.12.09) und Kontakt**

Entwicklungsforum Bangladesh e.V.  
Rodigallee 276a, 22043 Hamburg  
Tel: 040 - 67 50 32 30, Fax: 040 - 668 540 38  
Mobil: 0173-2424951  
E-mail: [infoewf@yahoo.de](mailto:infoewf@yahoo.de)  
[www.entwicklungsforum-bangladesh.org](http://www.entwicklungsforum-bangladesh.org)

### **Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung**

Senat der Freien und Hansestadt Hamburg  
Handelskammer Hamburg  
Norddeutsche Stiftung für Umwelt und Entwicklung  
Kirchlicher Entwicklungsdienst der nordelbischen ev.-luth. Kirche  
Universität Hamburg, Abt. Indien und Tibet, AAI  
Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.  
Bangladesh Shamiti e.V., Hamburg